

„EMEA FINANCE“

Sergei Monin ist „CEO of the Year“

LONDON/MOSKAU/WIEN. Im Rahmen der jährlichen „Europe Banking Awards“ hat das Londoner Magazin *EMEA Finance* den Vorstandsvorsitzenden der Raiffeisenbank in Russland, Sergei Monin, zum „CEO of the Year in CEE & CIS“ gekürt. Die Raiffeisenbank ist eine 100%ige Tochter der Raiffeisen Bank International AG (RBI). Monin, 47, schloss im Jahr 1995 sein Studium an der Fakultät für internationale Wirtschaftsbeziehungen der Finanzuniversität der Regierung der Russischen Föderation ab. Er ist seit 1996 in der Raiffeisenbank tätig; ab 1999 leitete er das Treasury der Bank. 2003 wurde er Mitglied des Vorstands und 2011 zu dessen Vorsitzendem ernannt.

TOP LEADER

Neues Radar für Start-ups

WIEN. Der Top Leader-Verlag bietet online auf top-leader.at einen neuen Service: Mit dem Start-up-Radar versorgt man die User kostenfrei mit Kontaktdaten der „frischesten“ Jungunternehmer Österreichs auf einen Blick, sortiert nach branchensortierten Gründungs- und Personaldaten, nach Gesellschaftsform, Bundesland und Datum. „Verwendet werden geprüfte Daten des renommierten Gläubigerschutzverbandes Creditreform. Das Start-up-Radar wird fortlaufend ergänzt und optimiert; die Daten werden wöchentlich aktualisiert“, sagt Top-Leader-Herausgeber Martin Wrana.

Neuer Partner an Bord

Merkur Versicherung und Santander Consumer Bank arbeiten im Rahmen einer neuen Partnerschaft in Österreich zusammen.



© PantherMedia/Anatoly Popov

Die Merkur Versicherung bietet ihr Versicherungsportfolio jetzt für Kunden der Santander Consumer Bank an.

WIEN. Den Kunden der Santander Consumer Bank steht ab sofort zusätzlich ein umfassendes Versicherungsportfolio zur Verfügung: Neben der klassischen Lebensversicherung mit Leistungen für den Pflegefall, Erwerbsunfähigkeit und schwere Krankheiten wird auch eine Unfallversicherung, die gegen die existenziellen Risiken eines Unfalls mit Dauerinvalidität absichert, sowie eine Krankenversicherung mit Deckung von

ambulanter Heilbehandlung, freier Arztwahl (Wahl- oder Kassenarzt) bzw. der Kostenübernahme bei psycho- und physiotherapeutischen Maßnahmen angeboten.

Stabiler Partner an der Seite
Kunden des Finanzdienstleisters können die neuen Versicherungsleistungen in den 29 Filialen der Bank abschließen. „Gerade in Krisenzeiten ist es uns wichtig, einen stabilen und erfahrenen

Versicherungspartner an der Seite stehen zu haben“, sagt Olaf Peter Poenisch, CEO der Santander Consumer Bank.

„Im offenen Dialog und mit Zuversicht starten wir mit der Santander Consumer Bank eine Partnerschaft, die getragen wird von langjähriger Expertise und dem gemeinsamen Bedürfnis, Kundinnen und Kunden mit innovativen Produkten zu begeistern“, sagt Ingo Hofmann, CEO der Merkur Versicherung. (rk)



© Armin Raabeggar

Städtische mit Finabro

Versicherer kooperiert weiter mit Start-ups.

WIEN. Die Wiener Städtische setzt ihre erfolgreiche Kooperation mit Start-ups fort, um die digitale Transformation und Innovationen voranzutreiben.

Durch die Zusammenarbeit mit Finabro – der digitalen Vertriebsplattform für betriebliche Altersvorsorge – wird nun erstmals auch eine Kooperation mit einem InsurTech im Bereich der betrieblichen Altersvorsorge

(bAV) realisiert. Die Zusammenarbeit ermöglicht bis zu zwei Mio. Österreichern den Zugang zur ertragreichen betrieblichen Altersvorsorge.

„Mit Finabro können wir den nächsten wichtigen Schritt in Richtung digitaler Vorsorgelösungen setzen“, freut sich Sonja Steßl, Vorstandsdirektorin der Wiener Städtischen, über die Kooperation. (rk)